



WILDTIERFÜTTERUNG

Von Igelstationen empfohlen

Um Igel artgerecht und energiereich zu füttern, benötigt es eine vollwertige Mischung aus Fleisch, Insekten, Ei sowie aufgeschlossenen Getreideflocken, deren Kohlenhydrate die Tiere – mit ihrem kurzen Darm – gut verwerten können. Das von Claus entwickelte Igelfutter zählt dazu.

Trockenfutter für Igel, das draußen oft auch längere Zeit stehe, habe prinzipiell eine andere Zusammensetzung und Anforderung als Nassfutter, erklärt Futtermittelhersteller Claus. Für die Rezeptur seines Spezial-Igelfutters hat sich das Unternehmen mit verschiedenen Igelstationen beraten, die das Futter auch getestet und für gut befunden haben. In seiner Zusammensetzung entspreche es außerdem den Expertenmeinungen aus dem tierärztlich-wissenschaftlichen Bereich. Die tierärztliche Hochschule Hannover empfiehlt: Bei einem Igelalleinfutter sollte der Rohproteinwert 30-50 %, der Rohfettwert mind. 16-28 % sein, der Rohfasergehalt sollte 3 % nicht überschreiten. „Das Spezial-Igelfutter entspricht diesen Vorgaben. Somit eignet es sich gut für die Versorgung von freilebenden Igeln in den Gärten als auch für das Aufpäppeln von Pfléglingen“, betont Dr. Martina Bergmann, Leiterin Marketing und Vertrieb bei Claus, „es wird von Igelstationen und Igelkrankenhäusern seit vielen Jahren in großen Mengen mit Erfolg verwendet.“ Teilweise werde es als Alleinfutter im Außengehege gereicht. Teilweise werde bei sehr jungen oder kranken und untergewichtigen, schwachen Igeln noch Katzennassfutter verfüttert. Solches sollte (für die Igel fütterung an Igel) grundsätzlich frei von Zucker, Konservierungs- und Farbstoffen sowie Ge-

latine sein. Katzenfutter enthält allerdings in der Regel mit 7,5 - 10% Rohprotein wesentlich weniger Eiweiß als die natürliche Igel nahrung und ist deshalb für den Igel oft zu kalorienarm. Zum Spezial-Igelfutter sollte immer auch frisches Wasser bereitgestellt

werden. Auch könne man, so Claus, etwas gegartes Hackfleisch und Rührei (ungesalzen!) zugeben, wenn man Igel direkt füttert. Eine zusätzliche artgerechte Eiweißquelle liefert das Igel-Fit, ein reiner Protein-Snack aus getrockneten Insekten. ■



Elisabeth Swoboda vom Igelkrankenhause Stocksberg und Vorsitzende vom Igelverein der IgelFreunde Stuttgart und Umgebung e.V. versorgt seit 40 Jahren Igel in Not und empfiehlt das Claus Spezial-Igelfutter.